



Diplom in Tanzpädagogik

Kurs 47

26.03.2022 - 17.03.2024

Veranstaltungsort: Neuss/Meerbusch

Förderung mit Bildungsscheck und Bildungsprämie möglich

Termin- und Themen-Übersicht:

Wochenende	Thema	Dozierende
26./27.03.22	Sa/So: Orientierungsseminar. Kennenlernen. Vorstellen des Lehrplans. Praxisphasen. Klärung inhaltlicher u. organisatorischer Fragen	MJ UMC KR
07./08.05.22	Sa: Rhythmik I: Musikalische Grundlagen: Puls/Beat/Takt/Rhythmus/Phrase So: Rhythmik II: Musikalische Phrase/Form/Musikalanalyse/Notation	KR
18./19.06.22	Sa/So: Einführung in die Labansche Bewegungslehre und Bewegungskoordination Bewegungsritual nach Anna Halprin	MJ
13./14.08.22	Sa: Rhythmik III: Instrumente im Tanz So: Einführung in Didaktik/Methodik in Theorie und Praxis. Einstudierung von Tänzen/Anleitung von Gruppen	KR
17./18.09.22	Sa: Funktionelle Anatomie / Physiologie I: Bewegungsapparat. Muskulatur. Herz/Kreislauf. Vorbeugung. Schäden. Umgang mit Verletzungen. Trainings- und Bewegungslehre I So: Funktionelle Anatomie / Physiologie II: Leistungsfähigkeit; Trainings- und Bewegungslehre II: Motorik. Kondition Koordination. Bewegungsanalyse	AK
	Di: Tanztechnische Grundlagen I: Körperwahrnehmung: Stehen. Gehen. Laufen: Beugen. Strecken: Schwünge. Bögen. Verwirrungen. Spiralen: Oberkörper. Armhaltungen: Sprünge. Abrolltechnik: Drehungen (Phasen. Dynamik. am Platz. durch den Raum): Floorwork: Ausdruck. Authentizität: Dehnung. Mobility Mi/Do: Laban: Einsatz von Gewicht: Bartenieff Fundamentals	UMC
Intensivwoche: 11.-16.10.22	Fr: Tanztechnische Grundlagen II: Verschiedene Atemtechniken: Bewusste Integration des Atems in die Bewegung: Achtsamkeit durch Atmung: Wahrnehmung der Körperstruktur durch Atmung Sa: Einführung in die Methodik des Kreativen Tanzes/Projektvorbereitung und -beratung So: Didaktik/ Methodik: Themenzentriertes Unterrichtsmodell: Planung-Durchführung- Reflexion/ Zielgruppenanalyse	MJ UMC
12./13.11.22	Sa/So: Modern Dance und Tanzkomposition: Von der Idee zur Choreografie: Gestaltungskriterien. -Prinzipien. -ergebnisse	CM
10./11.12.22	Sa: Internationale Folklore /Tanznotation und Tanzanalyse. Bewegungsbegleitung So: Kreativer Einsatz von Geräten, Objekten, Materialien im Tanz	KR
14./15.01.23	Laban: Energieeinsatz /Efforts (Zeit-Raum-Kraft-Form). Bewegungsqualitäten/Antriebsarten/Effort-Kombinationen/States/Drives	MJ
18./19.02.23	Sa: Kreativer Kindertanz: Einsatz von Musik. Auswahl, Wirkung So: Afro Dance	KR UMC

Wochenende	Thema	Dozierende
25./26.03.23	Sa: Pädagogische Grundlagen Sa: Funktionelle Anatomie/Physiologie III: Trainings- und Bewegungslehre III: Ernährung	LG AK
29./30.04.23	Sa/So: Laban: Raum- und Formanwendung	MJ
20./21.05.23	Sa: Prozessorientiertes Unterrichtsmodell Gruppenleitung und Gesprächsführung. Intermediales Arbeiten - Kombination von Ausdrucksweisen So: Jazz Dance	KR UMC
10./11.06.23	Sa/So: Modell der Künstlerischen Gestaltung (Imitation-Improvisation-Gestaltung-Darbietung)	MJ
12./13.08.23	Sa/So: Kontaktimprovisation	KB · JS
09./10.09.23	Sa: Bewegungsanalyse nach Laban So: Bewegungsanalyse von Gruppen	MJ
28./29.10.23	Sa: Stimme/Sprache/Texte/Lieder im Tanz So: HipHop	KR VC
11./12.11.23	Sa/So: Tanztheater	JS
16./17.12.23	Sa/So: Tanzgeschichte (mit Filmbeispielen) von den Anfängen bis zur Gegenwart. gesellschaftliche und ästhetische Aspekte	MJ · KR
20./21.01.24	Sa/So: Prüfungsvorbereitung	KR/MJ
24./25.02.24	Sa/So: Probestunden und Projektauswertung	KR/MJ
16./17.03.24	Sa/So: Probestunden und Projektauswertung Abschlussperformance. Verleihung des Diploms	KR/MJ

Das Thema Rechts- und Versicherungsfragen sowie Tipps zur Selbstständigkeit und zur Existenzgründung werden digital angeboten.

Seminarzeiten

Sa: 10 - 13 und 14 - 18.30 Uhr

So: 10 - 13 und 14 - 17 Uhr

Rahmenbedingungen

Umfang der Fortbildung

Die Fortbildung dauert 2 Jahre, umfasst 21 Wochenenden (Sa/So) zu je 18 Unterrichtsstunden und einen Intensivblock in den NRW-Herbstferien 2022.

Orientierungsseminar:

Die Anmeldung zum ersten Seminarwochenende, dem Orientierungsseminar, sollte nur bei prinzipiellem Interesse an unserer Fortbildung erfolgen. Die Einführung dient der Orientierung und dem Kennenlernen, der Klärung der individuellen Voraussetzungen und Interessenslagen, der Erläuterung der Lehrinhalte, der Besprechung organisatorischer Fragen und insbesondere der praktischen Arbeit.





Max. Teilnehmendenzahl: 20 Personen

Seminarort: Günther-Schule, Grünstr. 28, 40667 Meerbusch-Büderich:
Anreise per Bahn: vom Düsseldorfer Hauptbahnhof mit den U-Bahn-Linien 70, 74 oder 76 in ca. 25 Min bis zur Haltestelle „Am Landsknecht“ - von dort 5 Min Fußweg / per Auto: A 57 Abfahrt Meerbusch

Erreichbarkeit des Seminarorts: Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof in 10 bzw. 25 Minuten und vom Flughafen Düsseldorf in 30 bzw. 45 Minuten Fahrzeit; mit dem Zug nach Düsseldorf Hbf: von Frankfurt/M 2 Std. von Stuttgart 3 Std. von Hamburg 4 Std. von Berlin 4,5 Std; Flugzeiten nach Düsseldorf: Hamburg/Stuttgart 1 Std. Berlin/München/Dresden 1,5 Std. Zürich/Wien 2 Std

Anmeldegebühr: 180.00 € (deckt zugleich die Kosten für das Orientierungsseminar)

Fortbildungskosten: 4.296.00 €, Zahlung in 24 Monatsraten zu je 179.00 € (ab 01.04.2022 und dann zum 1. des Monats)

Ermäßigungen/Alternative Zahlungsweisen:

- 2% Skonto von den Unterrichtsgebühren bei Zahlung von 3 Jahresraten
- 3% Skonto von den Unterrichtsgebühren bei Begleichung der gesamten Gebühr in einer einzigen Rate zum 01.04.2022
- Studierende der Sozialen Arbeit, der Kulturpädagogik/Kulturvermittlung sowie tanzbezogener Studiengänge erhalten bis zu 8% Skonto auf die Unterrichtsgebühren

Förderung: Die gesamten Fortbildungskosten (Seminargebühr, Literatur, Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung) werden in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Fortbildungs- oder Werbungskosten anerkannt. Außerdem ist eine Förderung durch Bildungsscheck (NRW) oder Bildungsprämie möglich.

Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.off-theater.de

Bildungsurlaub: Die Intensivwoche sowie alle Wochenenden sind als Bildungsurlaub anerkannt. Das gilt für NRW und andere Bundesländer. Besonderheiten für Ihr Bundesland nennen wir Ihnen gerne.

Information und Anmeldung

Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss
Tel: 02131/83319 - Fax: 02131/83391
Homepage: www.off-theater.de
Email: info@off-theater.de

Ansprechpartnerinnen:

Anne Ebbeler, Ute Plaumann

Anmeldebedingungen

Die schriftliche Anmeldung zum Orientierungsseminar ist ab sofort möglich. Die Anmeldung wird gültig nach Zahlung der Anmeldegebühr auf das Konto des Off-Theaters nrw unter Angabe des Verwendungszwecks „Anmeldegebühr Tanz 47“ und Übersendung des Anmeldeformulars. Kontoverbindung: Akademie Off-Theater nrw gGmbH, Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE35 3005 0110 0021 0494 57; BIC: DUSSEDDXXX. Die verbindliche Anmeldung zur gesamten Fortbildung erfolgt mit der Vertragsunterzeichnung beider Seiten am Ende des Orientierungsseminars. Bei **Rücktritt** von der Anmeldung ab dem 11.02.2022 wird die Anmeldegebühr einbehalten. Bei Rücktritt vor dem 11.02.2022 wird eine Verwaltungsgebühr von 30.00 € einbehalten.

Übernachtungsmöglichkeiten

Wir beraten Sie gerne zu Übernachtungsmöglichkeiten. Sprechen Sie uns bitte an.

Nachfolgekurs: Die nächste Fortbildung beginnt im Herbst 2022.

Besuchen Sie uns online:

www.off-theater.de
facebook: Akademie Off-Theater nrw
www.youtube.com/user/offtheaterde



Fotos: Jürgen Weintz, Katja Wollscheid, Frank Vinken und Zerrin Aydin-Herwegh

Weitere Informationen

Off-Theater nrw

Akademie für Theater,
Tanz und Kultur
Salzstraße 55
D - 41460 Neuss
Fon 0 2131 83319
Fax 0 2131 83391
info@off-theater.de
www.off-theater.de

Tanz als Ausdrucksform

Der Tanz gilt als älteste und körperlichste Ausdrucksform. Beim Tanzen entfalten sich nicht nur Lebensenergie sowie Lust an der Bewegung zu Rhythmus und Musik. Vielmehr kommt der Tanz auch dem menschlichen Bedürfnis nach eigenem Ausdruck und nach direkter Kommunikation mit anderen entgegen.

Vor allem aber ist beim Tanz der ganze Mensch - mit Körper, Seele und Geist - beteiligt.

Tanzpädagogik

Der Tanz erlebt seit Jahren eine steigende Resonanz in der Öffentlichkeit. Auch die Tanzpädagogik will diese Begeisterung fördern. Sie ist aber auch an den „Nebenwirkungen“ interessiert: Denn der Tanz ermöglicht, die individuelle Beweglichkeit, das Körperbewusstsein und das eigene Ausdrucksrepertoire zu erweitern. Darüber hinaus können sich im Tanzen auch persönlichkeitsbildende und soziale Wirkungen entfalten. Und schließlich kann durch den Tanz - über sprachliche Barrieren hinweg - der kulturelle Austausch von Menschen unterschiedlichster Herkunft angeregt werden. Um Tanzunterricht adäquat gestalten zu können, sind neben tänzerischen Fähigkeiten auch pädagogische Kompetenzen erforderlich. Die Tanzpädagogik beinhaltet ein umfassendes Spektrum an tänzerischen, rhythmisch-musikalischen und methodisch-didaktischen Kenntnissen, um Menschen jeden Alters kompetent im Tanz unterrichten zu können.

Bedarf an Tanzpädagog*innen

Das Interesse an körperlich-tänzerischen Ausdrucksformen - und damit an der Tanzpädagogik - nimmt seit Jahren stetig zu. Tanzpädagog*innen arbeiten in so unterschiedlichen Bereichen wie Schule, Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Kulturarbeit, Ballett-, Tanz- und Gymnastikschulen, im Fitness-/Wellness-Bereich sowie auf sozialem und therapeutischem Gebiet. Auch im schulischen Kontext wird dem Tanz eine zunehmende Bedeutung beigemessen (vor allem im Rahmen der „Offenen Ganztagschule“).

Konzeption der Fortbildung

Unsere Fortbildung Diplom in Tanzpädagogik umschließt die Grund-, Aufbau- und Diplomstufe in einem. Sie qualifiziert für die tanzpädagogische Arbeit mit allen Altersgruppen (Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren) sowie mit verschiedenen Zielgruppen. Die Fortbildung will umfangreiche Kompetenzen für die verschiedenen tanzpädagogischen Arbeitsfelder vermitteln und die motorischen, tänzerischen, kreativen, methodisch-didaktischen und persönlichen Fähigkeiten erweitern helfen.

Das Gerüst der Fortbildung beruht auf der praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit der Bewegungslehre nach Rudolf von Laban. Er entwickelte im frühen 20. Jahrhundert ein grundsätzliches Bewegungs- und Tanzsystem, das nicht nur Grundlage

des modernen Ausdruckstanzes (von Mary Wigman bis Pina Bausch) wurde, sondern auch weiterhin zentraler Ausgangspunkt für tänzerische, choreographische und tanzpädagogische Arbeit ist.



Eine ähnlich zentrale Bedeutung haben die Grundlagen der Rhythmik sowie der Kreative Tanz, der das individuelle Bewegungs- und Ausdrucksspektrum fördern will.

Daneben werden Techniken und Anregungen aus verschiedenen Tanzrichtungen (Jazz-Dance, Modern-Dance, Afro, Hip Hop, Kontaktimprovisation und Tanztheater) sowie Grundlagen von choreographischer Arbeit vermittelt. Die praktische Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Stilrichtungen wird durch Einblicke in die Tanzgeschichte untermauert. In pädagogischer Hinsicht werden verschiedene methodisch-didaktische Vorgehensweisen und deren zielgruppenbezogene Anwendung behandelt.

Durch die intensive Verbindung von Tanzpraxis, Anleitungsübungen und pädagogischer Reflexion erhalten die Absolventen/innen ein umfassendes Rüstzeug für die Vermittlung von Tanz gegenüber Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren. Ein weiteres wesentliches Ziel ist die Entwicklung eines *eigenen tanzpädagogischen Profils*.

Unsere Fortbildung ist anerkannt vom Beirat Tanz im Deutschen Kulturrat.

Ziele

- Erweiterung von Körperwahrnehmung, Beweglichkeit und kreativem Bewegungsausdruck
- Kenntnis der musikalisch-rhythmischen und anatomischen Grundlagen
- Auseinandersetzung mit Labans Bewegungslehre/-analyse und mit Kreativem Tanz
- Einblick in Grundprinzipien von Bewegung und Tanz (z.B. Körper, Kraft, Zeit, Raum etc.)
- Praktische Erfahrungen mit verschiedenen Tanztechniken (Jazz, Modern, Afro, Hip Hop, Kontaktimprovisation und Tanztheater)
- Kennenlernen der Grundlagen von tänzerischer Gestaltung und Choreographie
- Kenntnisse in Tanztheorie und Tanzgeschichte
- Einblicke in die pädagogischen Einsatzmöglichkeiten von Tanz
- Auseinandersetzung mit Gruppenarbeit/Gruppendynamik sowie mit Methodik/Didaktik der Tanzpädagogik (Theorie und Praxis)

- Befähigung zur Durchführung eigener tanzpädagogischer Lehrveranstaltungen oder Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (sowie mit speziellen Zielgruppen)
- Reflexion der eigenen tanzpädagogischen Praxis

Zielgruppe

Insbesondere Tanz-, Sport-, Gymnastik- und Musiklehrer*innen, Dozenten*innen in Tanz-, Ballett- und Bewegungsschulen, Kultur-/Sozialpädagoge*innen, Lehrer*innen aller Schulformen, Sonderpädagogen*innen, Erzieher*innen sowie Psychotherapeuten*innen, Physiotherapeut*innen, Heilpraktiker*innen und andere Heilberufe sowie Studierende

Teilnahme-Voraussetzungen

Grundkenntnisse und -erfahrungen in einem Tanzbereich (falls möglich, bitte Nachweis beifügen) sowie Interesse an der Vermittlung von Tanz

Abschluss-Zertifikat:

Tanzpädagog*in / Diplom in Tanzpädagogik

Bei regelmäßiger Teilnahme, nach Durchführung eines eigenen Tanzprojekts in Kombination mit einem Projektbericht (Diplomarbeit) und nach Absolvierung einer Probestunde in Verbindung mit einem Kolloquium wird ein ausführliches Zertifikat mit dem Titel Tanzpädagog*in und dem Zusatz Diplom in Tanzpädagogik verliehen.

Das Off-Theater nrw - Die Akademie für Theater, Tanz und Kultur

Seit 1994 führt die staatlich anerkannte Akademie Off-Theater nrw Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT/OT), Tanzpädagogik (OT), Boal-Theater (OT), Clownerie/Klinikclown (OT) und Kulturmanagement (OT) durch. Unser Dozenten*innen-Team verfügt über fundierte künstlerische und pädagogische Kenntnisse sowie über umfangreiche Praxiserfahrungen auf verschiedenen kulturpädagogischen Feldern bzw. auf dem Gebiet des Kulturmanagements. Bisher haben über 1800 Teilnehmer*innen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland eine Fortbildung beim Off-Theater nrw absolviert. Unsere Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), im Deutschen Bundesverband Tanz (DBT), im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik (DBfT), in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) sowie in der Kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe). Außerdem ist die Akademie durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung, durch die Agentur für Arbeit (AZAV) und durch den Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) zertifiziert.

Dozenten/innen



KARLA RICHTER (KR)

Rhythmikpädagogin/Dance-Alive-Spezialistin. Rhythmikstudium Musikhochschule Köln. Fortbildungen in Elementarem Tanz bei Maja Lex/Graciella Padilla und in Kreativem Tanz. seit 1983 Dozentin für Tanzpädagogik. Rhythmik und Dance-Alive am Langen Institut (Monheim). Dozentin bei der LAG Tanz/NRW. Schwerpunkt: Rhythmik, Kreativer Tanz und Tanzpädagogik. Fachbereichsleitung Tanz beim Off-Theater nrw.



MAX DANIEL JOUREAU (MJ)

Performer- und Tanzausbildung bei Living Media in Köln. Ausbildung zum Dance-Alive-Spezialisten beim Langen Institut/Monheim. Trainer im Bereich Pantomime und Dance-Alive. selbständiger Choreograph im Event- / Messebereich. Dozent für Hip Hop, Popular Dance und Video Clip Dancing.



UNDINE MEZA CORONADO

„Diplom- Tanzpädagogin, freischaffende Tänzerin und Choreographin, Yogalehrerin, Leitung verschiedener Tanzprojekte u.a.auch in Korea und Peru. Fortbildung Tango Argentino bei DNI Tango in Buenos Aires. Dozentin für Contemporary, Jazz, Musical Theatre Dance, Afro. Inhaberin der Tanzschule Tanzlabor. NRW“



VANESSA CHWALEK (VC)

Dipl. Tanzpädagogin, HipHop Tänzerin seit ihrem sechsten Lebensjahr. Westdeutsche und Deutsche Meisterin im Hip Hop. Inhaberin der Tanzschule Xperience in Solingen. Dozentin für HipHop, Afro, Lady Style.



KLAUS BORKENS (KB)

ab 1983 Auseinandersetzung mit verschiedenen Theater- und Bewegungskünsten mit Schwerpunkt Körpertheater. Seit 1986 Auftritte mit eigenen artistischen Programmen. Arbeit als freischaffender Choreograph, Spiel- und Theaterpädagoge. Seit 1988 Beschäftigung mit „New Dance“. Er tanzte u.a. in der Compagnie von Frey Faust (D/USA) und „l'autre pas“ (Berlin). Mit Howard Katz Fireheart und Noah Chomy (D/USA) Gründung der Gruppe „Three Hung Guys“; Schwerpunkt: Kontaktimprovisation.



CARLO MELIS (CM)

Tänzer-Diplom. Tanzfortbildungen in Rom und Paris. Studium an der Folkwangschule Essen. Weiterbildungen unter der Leitung von Bob Curtis, Peter Goss, Raza Hammadi, Bruce Taylor, Gus Giordano, Matt Mattox u.a.. Dozent am tanzhaus nrw und an der Tanzakademie Arnheim. Schwerpunkt: Jazz- und Modern-Dance.



JANNA SCHIMKA (JS)

Ausbildung in Tanztheater und Schauspiel nach dem Vorbild des sardischen Theaterlabors AKROAMA: Stanislawski-Methode: Tanzpädagogik am Konservatorium der Stadt Wien, Modern Dance. Limón Technik: New Dance: professional training zu Body Mind Centering & Vocal Dance. Kontaktimprovisation. Performerin in zahlreichen Tanztheaterprojekten und Performances in zum Teil spartenübergreifenden Zusammenhängen mit Musikern und bildenden Künstlern. Dozentin für Akrobatik und Stimmintegration an der Theaterakademie Mannheim. 1997 Gründung von Artistik Dance mit K. Borkens, Schwerpunkt Kontaktimprovisation



ARNE KURZBACH (AK)

staatl. anerkannter Physiotherapeut und Freizeitsportleiter. Tanzpädagoge und Inhaber des Tanzstudios „art of -Zentrum für Tanz & Gesundheit“ in Solingen. Dozent für Hip Hop, Jazz, Contemporary und diversen Gesundheitskursen wie z.B. Haltungsschule (auch speziell für Tänzer) und Rückenschule.



LISA GÜNTHER (LG)

Diplomsportwissenschaftlerin, Tanzpädagogin und Choreographin mit Schwerpunkt Elementarer Tanz (Konzeption Lex/Padilla). Mitglied der Tanzgruppe Maja Lex (Leitung Graziella Padilla). Gründungsmitglied des Elementarer Tanz e.V. Leitung der Pädagogischen Werkstatt. Langjährige Tätigkeit an Hochschulen im Bereich der Ästhetischen Bildung, sowie Weiter- und Fortbildungen im Bereich Tanz/ Tanzpädagogik. Seit 2001 Gründung und Leitung der Günther-Schule für Tanz, Kreativität und Bewegung.

An: Akademie Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss

Anmeldeformular Diplom in Tanzpädagogik Kurs 47 vom 26.03.2022 - 17.03.2024

Name

Straße

PLZ Wohnort

Tel. privat Tel. berufl.

Mobil-Nr. Email

Damit meine Anmeldung Gültigkeit erhält, werde ich innerhalb der nächsten zwei Wochen die Anmeldegebühr von € 180,00 unter Angabe des Verwendungszwecks „AG tanz47“ und meinem Namen auf das Konto der Akademie Off-Theater nrw überweisen. Bei Rücktritt vom Orientierungsseminar nach dem 11.02.2022 wird die Anmeldegebühr von der Akademie Off-Theater nrw einbehalten. Bei Rücktritt vor dem 11.02.2022 wird eine Verwaltungsgebühr von € 30,00 einbehalten. Mit den Anmelde-/Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.

Geburtsdatum Ausbildung

Derzeitiges Tätigkeitsfeld:

Erfahrungen im Bereich Tanz/Tanzpädagogik (bitte ggf. ein zusätzliches Blatt benutzen):

.....

.....

Erwartungen an die Fortbildung

.....

Ich möchte Bildungsurlaub beantragen

nein ja, und zwar zu folgenden Terminen

Falls der Kurs ausgebucht ist, gilt meine Anmeldung auch für den Nachfolgekurs (Kurs 48), der im Herbst 2022 beginnt ja nein

Bitte senden Sie mir auch den Prospekt zu folgender Fortbildung:

.....

Wie haben Sie vom Off-Theater nrw erfahren?

.....

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens sowie bei der Durchführung der Veranstaltung vom Off-Theater nrw verwendet werden. Ich habe die Anmeldebedingungen (AGB) und Datenschutzerklärung sowie die Widerrufbelehrung (siehe www.off-theater.de) zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift